

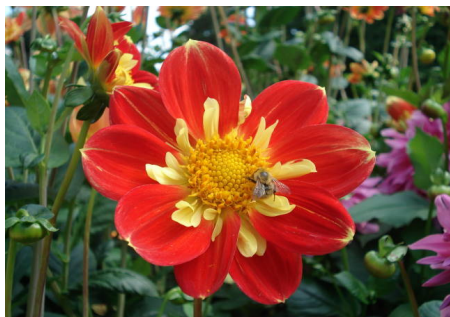
„Wie Gott in Frankreich“ – eine genussvolle Gartenreise

Mit *Ulrike-Kocher-Gartenreisen* ins PERIGORD / Dordogne

Es fing schon gut an: auf der Busfahrt steuerten wir in Belgien die Gärten von **ANNEVOI** (Foto rechts) an; die Herbstsonne beschien den wasserbetonten Garten, das Schloss spiegelte sich, eine herrliche Stimmung! Und es gab als schöne Überraschung einen Morgensekt von der Reiseveranstalterin, Frau Ulrike Kocher!



Weiter durch Nordfrankreich und am Moloch von Paris vorbei war unser Abendziel ORLEANS – großzügige Straßen mit prächtigen Hausfassaden und besonders die Kathedrale sind mir aufgefallen. Jeanne d'Arc spielt hier eine große Rolle – nur nicht im wunderschönen **PARC FLORAL DE LA SOURCE**; dort waren die unzähligen Varianten von Dahlien (siehe unten) die Stars. – Über die Stadt Bourges (Kathedrale + Bischofsgarten) fuhren wir weiter in Richtung **DORDOGNE**.



Die gepflegten Gärten vom **CHATEAU DE HAUTEFORT**, ganz französisch dressiert – über die Mauern sieht man weit ins Land – boten meiner Kamera viel Stoff. Wir landeten abends in einem charmanten Traditions-Hotel in dem Örtchen **VITRAC**, wo wir fortan mit delikaten, regionaltypischen Speisen und sehr persönlich durch „la Mère“ verwöhnt wurden.

Am nächsten Tag sahen wir Walnuss-Plantagen, wir durchwanderten einen schönen Privatgarten, erhielten dann Zeit, über den Markt und durch die mittelalterlichen Gassen von SARLAT LA CANEDA zu bummeln und hatten danach noch einen Gartentraum vor uns:

die **JARDINS D'EYRIGNAC** (Foto rechts), in architektonische Räume aufgeteilte, beschnittene grüne Hecken, dazu Wasser und ein bernsteinfarbenes Schloßchen.

Unserm Spontanwunsch unterwegs nach einem Foto-Stopp an einem ungewöhnlichen Friedhof, mit Steintischgräbern und Glashäusern darüber, wurde gerne entsprochen.

Donnerstag ging es in die Weingebiete; in BERGERAC wartete als Überraschung ein Schiffchen auf uns! Im **CHATEAU DE MONBAZILLAC**, umgeben von Weinfeldern, gab es eine Führung und eine kleine Weinprobe.



Das **CHATEAU DE LOSSE**, das wir auch innen besichtigen konnten, gefiel mir besonders wegen des Lavendels, Rosmarins und regelrechter Zykamen-Wiesen.



Die **JARDINS D'EAU** in Carsac waren ein weiteres „Highlight“ der Reise! Meine Augen schwelgten bei tiefstehender Sonne beim Anblick von Lotos in allen Entwicklungsstadien, ebenso bezaubernd waren die unterschiedlichen Seerosen – hier war ein gärtnerisches Arbeiten **mit** der Natur zu erkennen.

LES EYZIES bestand *urzeitlich* aus Höhlenwohnungen, dann baute man die Häuser an den Felsen; *neuzeitlich* entstand ein Städtchen, das sehr reizvoll anzusehen ist.

Gartenreise ins PERIGORD / Frankreich

Und schon kam das nächste „Leckerli“, der **JARDIN DE MARQUEYSSAC**! Das Gelände über der romantischen Flusslandschaft der Dordogne bietet einen abwechslungsreichen Park mit Skulpturen, eiszeitlich geschliffenen Felsen, atemberaubenden Fernblicken und einer Riesenzahl an Formschnitt-Buchsbäumen (siehe Foto rechts): einfach märchenhaft!



Auch der moderne **JARDIN D'IMAGINAIRE** in Terrasson war ein besonderes Erlebnis. Natur, Wasser, Skulpturen, Architektur werden am Wandhang in einen stimmigen Einklang gebracht.

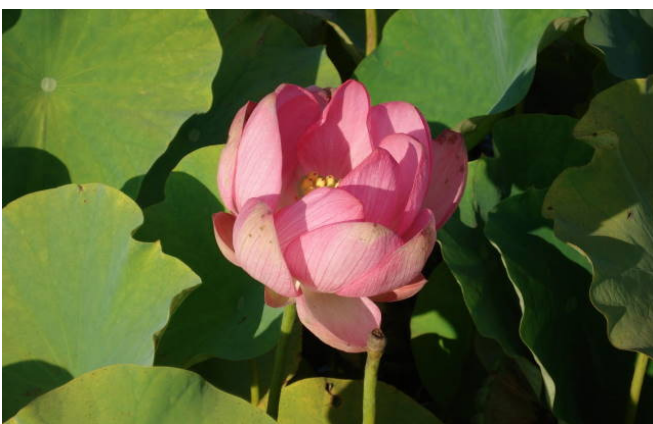


Die Rückfahrt wurde zum Übernachten bei Paris unterbrochen, so dass wir am Sonntag früh noch in den Genuss kamen, das riesige Schloss in ST GERMAIN EN LAYE mit weitläufigem Barockgarten und einer langen Terrasse - von Le Nôtre angelegt - in Blickrichtung Paris zu besuchen. Auf dem Sonntagsmarkt wie auch in den Schaufenstern konnte man elegante kleine Kunstwerke bewundern, ob aus Schokolade – oder aus Fisch!

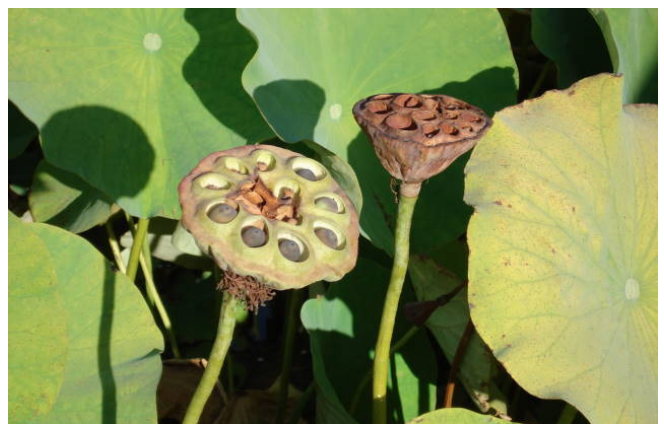
Frau Kocher kaufte für die Gruppe ein Picknick ein, das wir als schönen Abschluss auf der Heimfahrt genießen konnten.

Diese Gartenreise ins PERIGORD war vielgestaltig, alle Sinne ansprechend, anspruchsvoll aber nicht überfrachtet in der Programmfolge, genussvoll und gut ausbalanciert. Ich fühlte mich durch die perfekte Organisation, die völlig unaufdringlich lief, gut aufgehoben. Die Anregungen, kleinen freundlichen Überraschungen, auch kulinarischer Art, die Ansprechbarkeit der mitreisenden Veranstalterin, alles ließ mich viel Wohlgefühl empfinden; wie die Überschrift es aussagt: ich fühlte mich „wie Gott in Frankreich“!

Herbst 2008 - R.N. Erdmenger, Hannover
(Fotos © R. Erdmenger)



JARDINS D'EAU in Carsac : Lotos-Blüte



Lotos-Samenkapsel